

# Statistischer Bericht

F II - m 1 / 18

## **Baugenehmigungen in Thüringen Januar 2018**

---

Bestell-Nr. 06 207

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642 / 9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: statistik.thueringen.de

E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt:**

Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit,  
Energie, Handwerk, Indizes, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im April 2018

Heft-Nr.: 71/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

### **Vorbemerkungen**

3

### **Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau**

7

### **Grafiken**

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2017 und 2018  
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2017 und 2018  
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach  
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)  
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung  
Januar 2018 16
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)  
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung  
Januar 2018 16

### **Tabellen**

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Januar 2018 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar 2018 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar 2018 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen  
Hochbau insgesamt  
Januar 2018 14

5. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	17
6. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	17
7. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	18
8. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	18
9. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	19

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

### **Rechtsgrundlage**

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

### **Erhebungsmerkmale**

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

### **Erhebungseinheit**

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

### **Methodische Hinweise**

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

## **Definitionen**

### **Gebäude**

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

### **Wohnfläche**

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### **Rauminhalt**

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

### **Veranschlagte Kosten der Bauwerke**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

### **Bauherr**

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

### **Öffentliche Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

### **Private Haushalte**

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

### **Organisationen ohne Erwerbszweck**

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

### **Anstaltsgebäude**

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

### **Büro- und Verwaltungsgebäude**

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

### **Landwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

### **Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude**

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

### **Sonstige Nichtwohngebäude**

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

## Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar 2018

Im Januar 2018 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 386 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet. Das waren 1,3 Prozent bzw. 5 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr als im Vorjahresmonat.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 137 Millionen EUR veranschlagt, 28,5 Prozent bzw. 30 Millionen EUR mehr als im Januar 2017.

60,8 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 39,2 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Im Januar 2018 wurde der Bau von insgesamt 522 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahresmonat 160 Wohnungen mehr geplant.

Von diesen	522	Wohnungen sind
	472	in neuen Wohngebäuden,
	1	in neuen Nichtwohngebäuden,
	49	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Im Januar 2018 wurden 49 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren im Januar 2018 mit 472 Wohnungen 80,8 Prozent bzw. 211 Wohnungen mehr geplant als im Januar 2017.

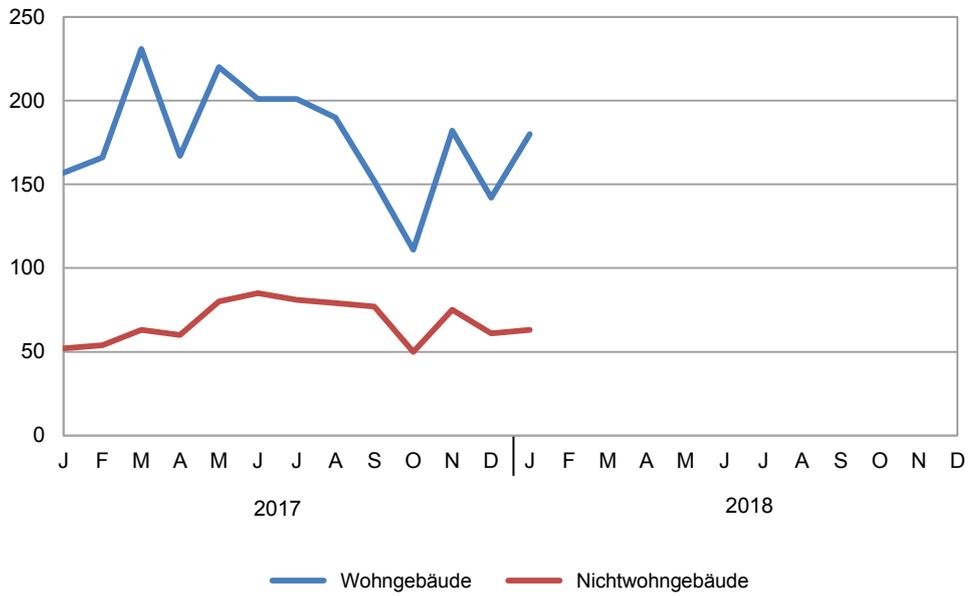
Bis Ende Januar 2018 wurden 175 neue Wohnungen in Ein- und Zweifamilienhäuser genehmigt. Die Zahl der genehmigten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern beläuft sich auf 188 genehmigte Wohnungen. Die restlichen 109 Wohnungen sind in Wohnheimen geplant.

Für den Bau neuer Wohngebäude sind insgesamt fast 68 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden. Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 538 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 513 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 590 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben im Januar 2017 im **Nichtwohnbau** 95 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 45 950 Quadratmeter zum Bau frei. 63 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 38 350 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen.

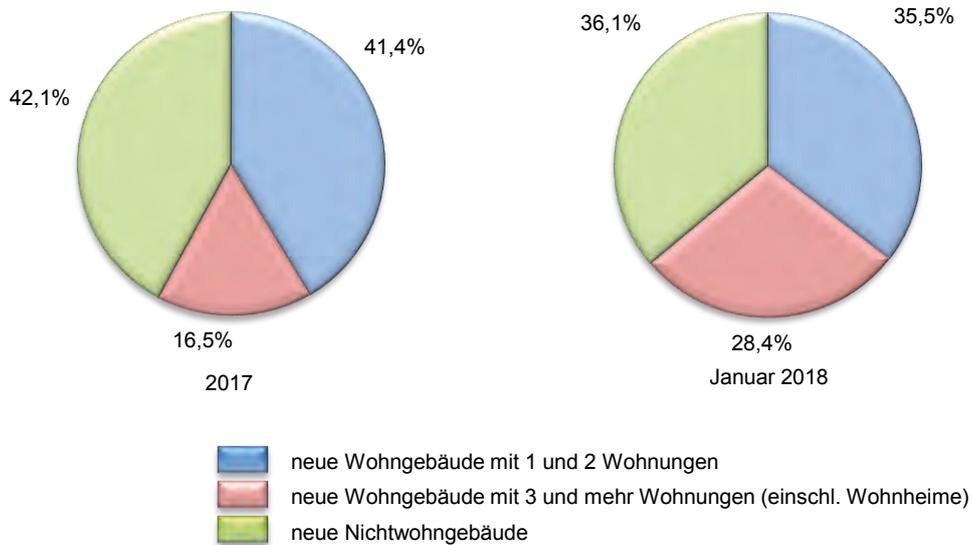
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen fast 54 Millionen EUR. Für neue Nichtwongebäude wurden 38 Millionen EUR veranschlagt.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
2017 und 2018**  
- Anzahl -



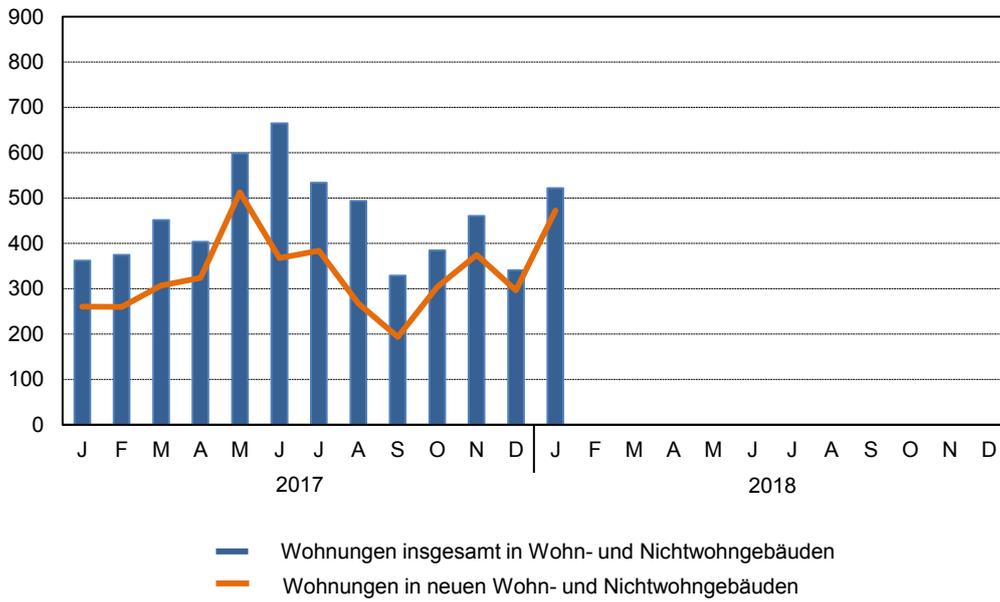
Thüringer Landesamt für Statistik

**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und  
Nichtwohngebäude 2017 und 2018**  
- Veranschlagte Kosten -



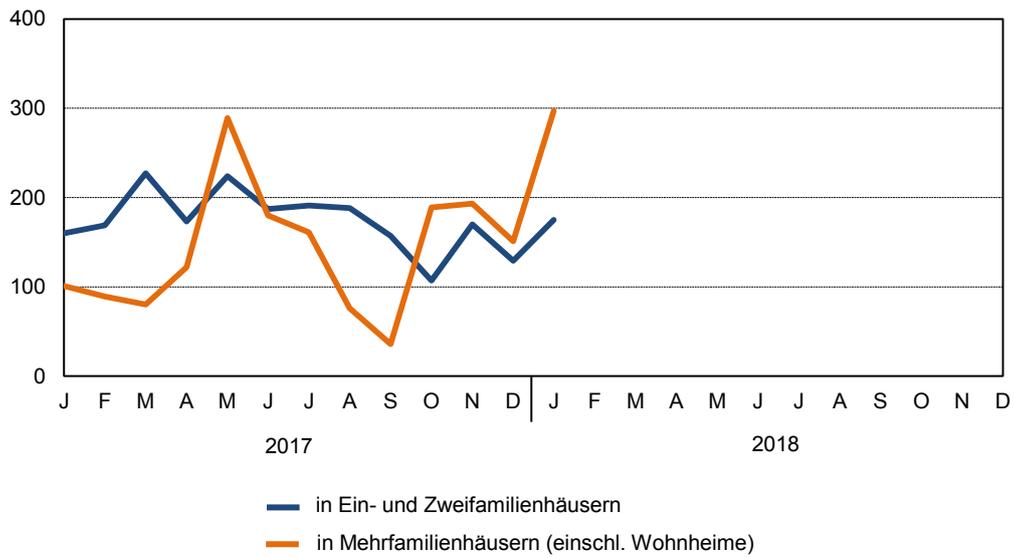
Thüringer Landesamt für Statistik

### 3. Genehmigte Wohnungen 2017 und 2018 - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2017 und 2018 nach Gebäudetypen - Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Baugenehmigungen \*) für Wohn- und Nichtwohngebäude  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Januar 2018**

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
<b>2017</b>	<b>5 090</b>	<b>5 401</b>	<b>1 545 595</b>	<b>2 120</b>	<b>2 172</b>	<b>3 749</b>	<b>4 195</b>	<b>618 443</b>	<b>817</b>	<b>5 788</b>	<b>6 719</b>	<b>450 075</b>

**Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %**

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2
<b>2017</b>	<b>- 4,7</b>	<b>- 29,0</b>	<b>4,4</b>	<b>- 5,6</b>	<b>- 18,7</b>	<b>- 23,2</b>	<b>- 16,1</b>	<b>- 14,0</b>	<b>13,5</b>	<b>75,6</b>	<b>40,8</b>	<b>29,9</b>

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen \*) für Wohn- und Nichtwohngebäude  
Hochbau insgesamt  
1995 bis Januar 2018

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Nichtwohngebäude			
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
<b>2017</b>	<b>5 090</b>	<b>5 401</b>	<b>1 545 595</b>	<b>2 120</b>	<b>2 172</b>	<b>3 749</b>	<b>4 195</b>	<b>618 443</b>	<b>817</b>	<b>5 788</b>	<b>6 719</b>	<b>450 075</b>
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.	1 058	1 187	367 894	435	528	939	1 001	148 691	186	1 371	1 627	114 187
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November	420	461	135 642	182	216	363	421	63 551	75	816	798	36 536
Dezember	350	341	136 238	142	163	280	305	45 460	61	254	449	39 520
<b>2018</b>												
1. Vj.												
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Januar	386	522	137 024	180	228	472	426	67 776	63	256	384	38 290
Februar												
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2018												
Januar	1,3	44,2	28,5	14,6	70,1	80,8	63,7	73,6	21,2	0,8	28,5	100,6
Februar												
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen \*) für Wohngebäude Januar 2018

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Wohn- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
							ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
<b>Januar 2018</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	157	120	157	225	34 616	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	9	11	18	20	2 995	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	12	73	188	135	21 387	
Wohnheime	2	109	121	8 778	2	23	109	47	8 778	
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>291</b>	<b>506</b>	<b>1 965</b>	<b>83 285</b>	<b>180</b>	<b>228</b>	<b>472</b>	<b>426</b>	<b>67 776</b>	
darunter										
mit Eigentumswohnungen	5	- 1	32	1 808	3	4	9	6	1 283	
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	1	- 6	- 15	972	-	-	-	-	-	
Unternehmen	22	177	442	23 363	9	58	198	115	18 738	
davon										
Wohnungsunternehmen	15	129	183	12 789	6	30	127	60	10 669	
Immobilienfonds	2	3	137	5 700	1	16	35	32	4 200	
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	45	122	4 874	2	13	36	23	3 869	
private Haushalte	265	310	1 472	57 196	170	170	273	310	48 958	
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	25	66	1 754	1	-	1	1	80	
<b>Januar 2017</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	142	102	142	198	29 604	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	9	11	18	18	2 898	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	5	15	55	25	4 574	
Wohnheime	2	46	46	1 987	1	6	46	20	1 971	
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>284</b>	<b>309</b>	<b>1 369</b>	<b>62 215</b>	<b>157</b>	<b>134</b>	<b>261</b>	<b>260</b>	<b>39 047</b>	
darunter										
mit Eigentumswohnungen	2	1	-	229	-	-	-	-	-	
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	1	1	8	400	1	1	1	2	400	
Unternehmen	32	65	169	18 359	5	11	55	28	3 540	
davon										
Wohnungsunternehmen	23	- 27	39	13 781	3	4	6	6	1 225	
Immobilienfonds	2	48	50	1 991	1	6	46	20	1 971	
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	7	44	80	2 587	1	1	3	2	344	
private Haushalte	241	234	1 165	42 720	142	120	196	225	34 387	
Organisationen ohne Erwerbszweck	10	9	27	736	9	2	9	6	720	
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>										
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	15	18	15	28	5 012	
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	-	-	-	2	97	
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	7	58	133	109	16 813	
Wohnheime	-	63	75	6 791	1	17	63	27	6 807	
<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>197</b>	<b>596</b>	<b>21 070</b>	<b>23</b>	<b>94</b>	<b>211</b>	<b>166</b>	<b>28 729</b>	
darunter										
mit Eigentumswohnungen	3	- 2	32	1 579	3	4	9	6	1 283	
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	-	- 7	- 23	572	- 1	- 1	- 1	- 2	- 400	
Unternehmen	- 10	112	273	5 004	4	47	143	88	15 198	
davon										
Wohnungsunternehmen	- 8	156	144	- 992	3	26	121	54	9 444	
Immobilienfonds	-	- 45	87	3 709	-	10	- 11	12	2 229	
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 2	1	42	2 287	1	12	33	22	3 525	
private Haushalte	24	76	307	14 476	28	50	77	85	14 571	
Organisationen ohne Erwerbszweck	- 7	16	39	1 018	- 8	- 2	- 8	- 5	- 640	

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen \*) für Nichtwohngebäude Januar 2018

Gebäudeart ----- Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 Euro
<b>Januar 2018</b>									
Anstaltsgebäude	1	2	- 2	120	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	6	74	-	14 872	2	38	69	-	14 230
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	28	3	2 081	6	20	26	-	862
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	59	302	4	27 764	43	182	256	1	18 598
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	114	1	6 707	6	52	74	-	3 731
Handels- und Lagergebäude	23	157	3	15 100	14	119	156	1	13 468
Hotels und Gaststätten	3	6	-	4 663	1	1	1	-	160
Sonstige Nichtwohngebäude	20	53	11	8 902	12	16	33	-	4 600
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>95</b>	<b>460</b>	<b>16</b>	<b>53 739</b>	<b>63</b>	<b>256</b>	<b>384</b>	<b>1</b>	<b>38 290</b>
Öffentliche Bauherren	7	19	-	5 692	3	7	15	-	3 426
Unternehmen	49	374	4	42 489	29	225	319	1	32 481
davon:									
Wohnungsunternehmen	2	- 2	2	1 403	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	6	24	-	1 045	3	16	19	-	676
Produzierendes Gewerbe	22	194	2	13 521	16	114	149	1	9 995
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	19	158	-	26 520	10	95	151	-	21 810
Private Haushalte	36	44	4	3 448	30	21	43	-	1 893
Organisationen o. Erwerbszweck	3	23	8	2 110	1	3	6	-	490
<b>Januar 2017</b>									
Anstaltsgebäude	7	- 1	57	10 706	2	4	11	-	972
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	17	-	1 448	1	9	15	-	787
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	45	-	1 543	8	29	44	-	1 357
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	59	245	- 4	28 577	36	209	222	-	15 089
Fabrik- und Werkstattgebäude	19	45	- 1	8 926	9	19	35	-	2 001
Handels- und Lagergebäude	22	185	- 1	16 970	15	185	176	-	12 611
Hotels und Gaststätten	4	6	- 3	2 376	1	2	3	-	225
Sonstige Nichtwohngebäude	16	15	-	2 115	5	4	7	-	883
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>321</b>	<b>53</b>	<b>44 389</b>	<b>52</b>	<b>254</b>	<b>298</b>	<b>-</b>	<b>19 088</b>
Öffentliche Bauherren	9	8	-	3 047	2	1	3	-	265
Unternehmen	51	280	29	35 530	29	237	267	-	16 994
davon:									
Wohnungsunternehmen	2	- 18	36	6 605	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	6	42	-	1 460	5	28	42	-	1 310
Produzierendes Gewerbe	19	131	- 1	12 692	11	106	120	-	5 716
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	24	124	- 6	14 773	13	104	106	-	9 968
Private Haushalte	35	33	3	2 849	21	16	29	-	1 829
Organisationen o. Erwerbszweck	2	-	21	2 963	-	-	-	-	-
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum</b>									
<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>- 2</b>	<b>139</b>	<b>- 37</b>	<b>9 350</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>85</b>	<b>1</b>	<b>19 202</b>
davon									
Öffentliche Bauherren	- 2	11	-	2 645	1	6	13	-	3 161
Unternehmen	- 2	94	- 25	6 959	-	- 12	52	1	15 487
Private Haushalte	1	11	1	599	9	5	14	-	64
Organisationen o. Erwerbszweck	1	23	- 13	- 853	1	3	6	-	490

\*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen <sup>1)</sup> für Wohn-  
Hochbau  
Januar**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>		
1	Stadt Erfurt	36	77	40	46	23 583	21	21	36	40
2	Stadt Gera	8	1	38	37	4 772	3	17	37	35
3	Stadt Jena	15	10	20	16	7 338	6	9	20	17
4	Stadt Suhl	3	- 1	4	4	422	1	1	1	1
5	Stadt Weimar	13	7	47	37	9 441	1	11	19	18
6	Stadt Eisenach	1	- 3	7	3	800	-	-	-	-
7	Eichsfeld	30	96	81	73	19 389	20	39	74	69
8	Nordhausen	13	7	5	7	1 685	4	2	4	5
9	Wartburgkreis	22	21	14	16	5 133	10	6	12	13
10	Unstrut-Hainich-Kreis	21	15	17	18	2 890	12	8	13	15
11	Kyffhäuserkreis	21	11	-	27	5 875	8	12	29	23
12	Schmalkalden-Meiningen	30	47	40	43	10 684	17	21	38	37
13	Gotha	26	11	2	14	4 624	11	8	11	15
14	Sömmerda	15	22	11	12	2 229	9	6	10	10
15	Hildburghausen	9	7	4	6	1 228	3	3	3	5
16	Ilm-Kreis	22	35	12	13	4 636	8	7	10	11
17	Weimarer Land	36	45	59	49	10 684	19	23	53	44
18	Sonneberg	8	72	77	32	8 448	2	14	77	30
19	Saalfeld-Rudolstadt	9	19	16	10	3 143	5	3	5	6
20	Saale-Holzland-Kreis	14	3	14	16	3 178	6	4	6	10
21	Saale-Orla-Kreis	8	31	4	7	2 068	4	3	4	7
22	Greiz	8	14	1	5	1 762	2	2	2	3
23	Altenburger Land	18	6	9	13	3 012	8	6	8	12
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>386</b>	<b>551</b>	<b>522</b>	<b>505</b>	<b>137 024</b>	<b>180</b>	<b>228</b>	<b>472</b>	<b>426</b>
	davon									
25	kreisfreie Städte	76	91	156	143	46 356	32	59	113	111
26	Landkreise	310	460	366	362	90 668	148	167	359	315
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
<b>27</b>	<b>Januar 2017</b>	<b>381</b>	<b>338</b>	<b>362</b>	<b>375</b>	<b>106 604</b>	<b>157</b>	<b>134</b>	<b>261</b>	<b>260</b>

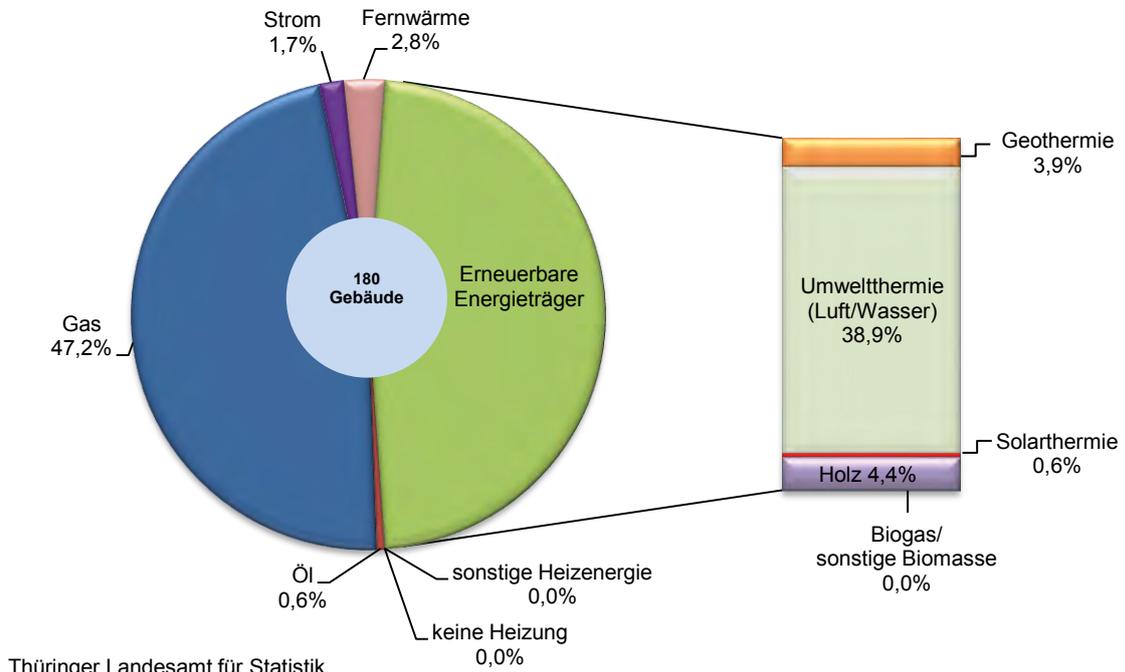
<sup>1)</sup> von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen  
insgesamt  
2018**

neuer Wohngebäude				Errichtung neuer Nichtwohngebäude						Lfd. Nr.
veranschlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			veranschlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen							
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
7 422	19	13	19	4 316	5	38	70	-	13 768	1
4 616	2	2	2	416	2	-	1	-	22	2
2 598	4	3	4	911	-	-	-	-	-	3
242	1	1	1	242	-	-	-	-	-	4
3 965	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
11 257	18	22	23	5 531	4	51	75	-	7 742	7
748	4	2	4	748	1	1	2	-	25	8
1 891	9	6	9	1 671	8	9	19	1	2 960	9
2 258	12	8	13	2 258	5	6	11	-	275	10
3 069	7	7	7	1 852	4	4	7	-	720	11
4 722	16	15	16	3 919	3	38	42	-	5 026	12
2 254	11	8	11	2 254	2	2	3	-	115	13
1 591	9	6	10	1 591	3	12	20	-	432	14
619	3	3	3	619	4	3	6	-	486	15
2 048	7	5	7	1 585	5	9	12	-	473	16
7 337	18	13	20	3 837	5	19	21	-	733	17
5 475	1	1	1	197	4	35	47	-	2 870	18
948	5	3	5	948	1	1	3	-	600	19
1 312	6	4	6	1 312	1	2	4	-	240	20
976	4	3	4	976	3	19	27	-	852	21
466	2	2	2	466	2	6	12	-	919	22
1 962	8	6	8	1 962	1	-	1	-	32	23
<b>67 776</b>	<b>166</b>	<b>132</b>	<b>175</b>	<b>37 611</b>	<b>63</b>	<b>256</b>	<b>384</b>	<b>1</b>	<b>38 290</b>	<b>24</b>
18 843	26	19	26	5 885	7	38	71	-	13 790	25
48 933	140	114	149	31 726	56	217	312	1	24 500	26
<b>39 047</b>	<b>151</b>	<b>113</b>	<b>160</b>	<b>32 502</b>	<b>52</b>	<b>254</b>	<b>298</b>	<b>-</b>	<b>19 088</b>	<b>27</b>

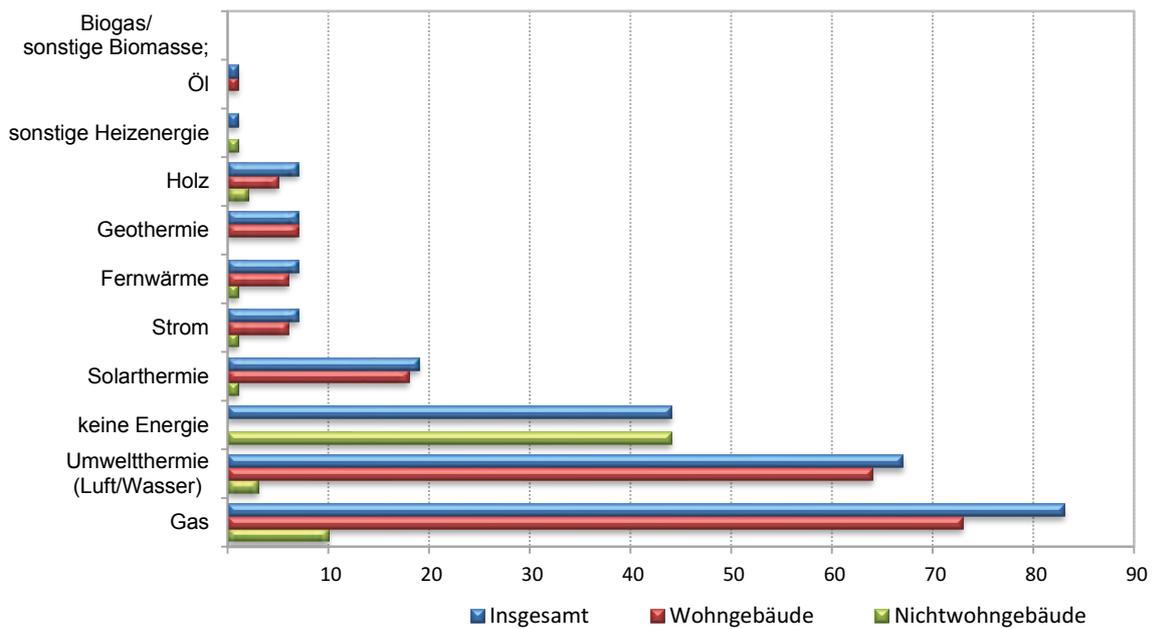
**5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
**Januar 2018**

- Anzahl -



**6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**  
**Januar 2018**

- Anzahl -



**5. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
			Gebäude	Wohnungen		
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	89	250	77	5	7	163
davon						
Öl	1	1	1	-	-	-
Gas	85	246	73	5	7	163
Strom	3	3	3	-	-	-
Erneuerbare Energie	86	188	79	4	3	101
davon						
Geothermie	7	7	7	-	-	-
Umweltthermie <sup>1)</sup>	70	96	65	3	2	25
Solarthermie	1	1	1	-	-	-
Holz	8	84	6	1	1	76
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	5	34	1	-	4	33
Sonstige	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>180</b>	<b>472</b>	<b>157</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>297</b>

**6. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung**  
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darunter				
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude		
				Gebäude	Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude
Anzahl						
Keine Energie	42	-	5	32	2	10
Konventionelle Energie	12	-	-	8	4	3
davon						
Öl	-	-	-	-	-	-
Gas	12	-	-	8	4	3
Strom	-	-	-	-	-	-
Erneuerbare Energie	7	1	1	3	-	1
davon						
Geothermie	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie <sup>1)</sup>	3	1	-	-	-	-
Solarthermie	-	-	-	-	-	-
Holz	4	-	1	3	-	1
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	1	1	-	-	-	-
Sonstige	1	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>63</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>43</b>	<b>6</b>	<b>14</b>

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

**7. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
					Gebäude	Wohnungen
Anzahl						
Keine Energie	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	80	243	66	7	7	163
davon						
Öl	1	1	1	-	-	-
Gas	73	236	59	7	7	163
Strom	6	6	6	-	-	-
Erneuerbare Energie	94	194	89	2	3	101
davon						
Geothermie	7	7	7	-	-	-
Umweltthermie <sup>1)</sup>	64	88	61	1	2	25
Solarthermie	18	18	18	-	-	-
Holz	5	81	3	1	1	76
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	6	35	2	-	4	33
Sonstige	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>180</b>	<b>472</b>	<b>157</b>	<b>9</b>	<b>14</b>	<b>297</b>

**8. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar 2018 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung**

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie	44	-	5	34	2	10	5
Konventionelle Energie	11	-	-	7	4	3	4
davon							
Öl	-	-	-	-	-	-	-
Gas	10	-	-	6	3	3	4
Strom	1	-	-	1	1	-	-
Erneuerbare Energie	6	1	1	2	-	1	2
davon							
Geothermie	-	-	-	-	-	-	-
Umweltthermie <sup>1)</sup>	3	1	-	-	-	-	2
Solarthermie	1	-	-	1	-	-	-
Holz	2	-	1	1	-	1	-
Biogas/Biomethan	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	1	1	-	-	-	-	-
Sonstige	1	-	-	-	-	-	1
<b>Insgesamt</b>	<b>63</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>43</b>	<b>6</b>	<b>14</b>	<b>12</b>

1) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie)

**9. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar 2018 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie**

Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
<b>Neubau Insgesamt</b>								
1	<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>180</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>170</b>	-	<b>3</b>	-
2	darin: Wohnungen	472	34	23	412	-	3	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	157	1	1	152	-	3	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	9	-	-	9	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	12	4	1	7	-	-	-
6	darin: Wohnungen	188	33	22	133	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	2	-	-	-
8	darin: Wohnungen	109	-	-	109	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	-	-	3	-	-	-
10	darin: Wohnungen	9	-	-	9	-	-	-
11	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>63</b>	<b>1</b>	-	<b>17</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>42</b>
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	2	1	-	1	-	-	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	6	-	-	1	-	-	5
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	43	-	-	9	-	2	32
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	6	-	-	4	-	-	2
17	Handelsgebäude	2	-	-	2	-	-	-
18	Warenlagergebäude	12	-	-	2	-	-	10
19	Hotels und Gaststätten	1	-	-	1	-	-	-
20	Sonstige Nichtwohngebäude	12	-	-	6	1	-	5
<b>Neubau Fertigteilbau</b>								
1	<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>44</b>	-	-	<b>42</b>	-	<b>2</b>	-
2	darin: Wohnungen	98	-	-	96	-	2	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	41	-	-	39	-	2	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1	-	-	1	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	1	-	-	1	-	-	-
6	darin: Wohnungen	22	-	-	22	-	-	-
7	Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-
8	darin: Wohnungen	33	-	-	33	-	-	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	-	-	-	-	-	-	-
10	darin: Wohnungen	-	-	-	-	-	-	-
11	<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>29</b>	<b>1</b>	-	<b>7</b>	<b>1</b>	-	<b>20</b>
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	1	1	-	-	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	3	-	-	-	-	-	3
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	21	-	-	6	-	-	15
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	4	-	-	3	-	-	1
23	Handelsgebäude	1	-	-	1	-	-	-
25	Warenlagergebäude	10	-	-	2	-	-	8
27	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	4	-	-	1	1	-	2





